

BERNADETTE LOACKER

kreativ prekär

Künstlerische Arbeit und Subjektivität im Postfordismus

[transcript]

Inhalt

Dank	9
Einführung	11
Das postfordistische Regime der Arbeit und Arbeitsorganisation	21
Von der stabilen Industrie- zur flexiblen Netzwerkgesellschaft	22
„Die Dekonstruktion der Arbeitswelt“: postfordistische Arbeits- und Organisationsstrukturen	31
Das Projekt: dominante Organisationsform der neuen Arbeitswelt	51
Gouvernementalität der Netzwerk- und Kontrollgesellschaft	71
Künstler und Kulturorganisationen – „Vorreiter“ einer deregulierten Arbeitswelt?	85
Veränderung, Umgestaltung und Neubewertung des Kunst- und Kulturfeldes	87
Der Kunst- und Kultursektor als Arbeitsfeld	112
Konstitution des Künstlers als Vorbild der Netzwerkgesellschaft	125
Der Prozess der Subjektivierung und die Formierung ethischer Selbstverhältnisse	145
Die Beziehung von Macht, Wissen und Subjekt	146
Ethik und Subjektivität	164
Organisationspraktiken, Arbeitsethos und Selbstbeziehungen von Künstlern	197
Methodisches Design	198
Handlungskontext und Organisationsprozess des Theaters	208
Organisationsprozess und Arbeitsethos der Ensemblegruppe	267
Subjektivitätskonstitution und Selbstbeziehungen von Künstlern	327
Conclusio	407
Literatur	425